

Die Glen Regnitz Pipe Band begeisterte die Gäste am lauen Sommerabend mit Dudelsackmusik. An den Ständen gab es schottische Accessoires und Kleidung. Bilder: ral (2)



Dudelsack und Mann im Rock

Aus einem Insider-Tipp entwickelte sich ein Event, das immer mehr Freunde schottischer Musik und schottischen Whiskeys auf das Schloss zieht.

Guteneck. (ral) Kamen vor fünf Jahren nur die „Eingeweihten“ in die Gartenanlagen des Schlosses, um bei schottischer Live-Musik und Malt-Whiskey einen schönen Abend zu verbringen, so hat sich der Liebhaber- und Whiskey-Kreis auf ganz Süddeutschland ausgeweitet. Mehr als 1000 Besucher kamen.

Schottisch, dann irisch

Am Nachmittag gab es bereits eine professionelle Whiskey-Verkostung. Zum Auftakt spielte die „Glen Regnitz Pipe Band“, gegründet in Schlaifhausen. Der Name der Band wurde gewählt, da die Mitglieder alle Orten entlang der Regnitz entstammen.

Der musikalische Leiter der Band ist Horst Blank, in der Sprache der Dudelsackspieler Major genannt. Durch gezielte Nachwuchsarbeit wuchs die Band mittlerweile auf elf Mitglieder an. Sie spielt bei regionalen Festen, aber auch bei internationalen Events. Zwei Stunden lang zeigten die Dudelsackspieler ihr Können. Das Publikum war begeistert. Dudelsackklänge sind schließlich auf einem Fest in der mittleren Oberpfalz nicht alltäglich.

Kilt anprobiert

Da es an diesem Abend aber nicht nur schottische Dudelsackmusik geben sollte, sondern auch irische Volksmusik, übernahm die Gruppe „Heywood“ den musikalischen Part. Die drei Musiker aus Bamberg haben sich mit Leib und Seele der irischen Musik verschrieben. „Heywood“ nahm die Besucher mit auf die grüne Insel. Single-Malt Whiskey in seiner ganzen Vielfalt gabs in der eigens eingerichteten Whiskey-Bar.

Und Männer, die auch mal Rock tra-



Auch Hausherr Graf Burkhard Beissel von Gymnich kam zum Fest im Kilt.

gen wollen, hatten an diesem Abend Gelegenheit, einen Kilt anzuprobieren. Der Hausherr selbst, Graf Burk-

hard Beissel von Gymnich, präsentierte sich an diesem Abend natürlich auch im Schottenrock.